BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 14/0079
601 - Fachbereich Planung			Datum: 27.02.2014
Bearb.:	Herr Andreas Hollendung	Tel.:	öffentlich
Az.:	601/Hollendung/Ju		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Kleingartenausschuss	31.03.2014	Entscheidung

Kleingartenverein Harksheide, Anlage Emanuel-Geibel-Str. - Zuschussantrag Verkehrssicherung

Beschlussvorschlag

Die Bewilligung eines Zuschusses i. H. v. 1.011,50 € an den Kleingartenverein Harksheide e. V. gemäß Antrag vom 02.03.2014, Kleingartenanlage Emanuel-Geibel-Straße zur Verkehrssicherung an einer stadtbildprägenden Weide wird beschlossen.

Gemäß §22 GO waren folgende Ausschussmitglieder von der Beratung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Beschlussfassung anwesend:

Sachverhalt

An der nordwestlichen Grenze der Kleingartenanlage Emanuel-Geibel-Straße (s. Anlage Plan) steht eine stadtbildprägende Weide auf dem KG-Gelände. Gemäß Pachtvertrag mit der Stadt Norderstedt ist der KGV als Pächter für die Pflege und Verkehrssicherung zuständig. In einer Bestandsaufnahme im Dezember 2013 wurde Totholz festgestellt, welches eine Gefährdung der Verkehrsflächen sowohl der Kleingartenparzellen als auch der angrenzenden öffentlichen Stadtpark-Wege darstellt.

Die Pflege eines naturschutzrechtlich geschützten Baumes ist eine besondere fachliche Leistung, die nur von qualifizierten und anerkannten Baumpflegerfirmen durchgeführt werden kann. Auch die Totholzbeseitigung zur Verkehrssicherung ist als regelmäßiger Eingriff in den Baum entsprechend sensibel durchzuführen. Zur Gewährleistung des fachlich korrekten Gehölzschnittes, der stadtbildprägenden Kronenform und zur Vermeidung unnötiger Fällmaßnahmen wurde der Kleingartenverein vom Team Natur und Landschaft gebeten, keine eigenen Pflegemaßnahmen durch die Mitglieder vorzunehmen. Also hat der Kleingartenverein zur Feststellung der Kosten Angebote bei drei qualifizierten Fachfirmen eingeholt. Mit eMail-Schreiben vom 02.03.2014 (s. Anlage) wurde die Stadt Norderstedt gebeten, aufgrund der wirtschaftlichen Lage des Vereins 100% der Kosten zu tragen.

Eine Bewilligung des Antrags zur Kostenübernahme wird aus Sicht des Teams Natur und Landschaft empfohlen, weil durch den Zuschuss die Dringlichkeit zur Verkehrssicherung sowie eine Qualitätssicherung des Naturbestandes gewährleistet werden kann. Der fachgerechte und pflegliche Umgang mit geschätzten Naturgütern liegt im besonderen Interesse der Stadt Norderstedt.

Der Kleingartenverein kann aus diesem Vorgang keinen Rechtsanspruch oder eine zukünftige Unterstützung ableiten.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

Es stehen für Maßnahmen zu den Kleingartenanlagen Haushaltsmittel unter Konto 551000.522100 zur Verfügung. Beim einem Zuschuss in Höhe der beantragten 100% der Leistung handelt es sich um voraussichtlich 1.011,50 € inkl. MwSt.

Für die Maßnahmen zur Verkehrssicherung wurden Angebote abgegeben. Auf Basis der vorliegenden Angebote kann der günstigste Bieter aufgefordert werden, ein Angebot an die Stadt Norderstedt über 100% der Leistung zu erstellen, welches als Auftragsgrundlage dient. Die Maßnahmen sollen schnellstmöglich erfolgen, werden aber unter Berücksichtigung der Schonfristen nur nach vorheriger Genehmigung durch die UNB durchgeführt.

Anlagen:

Antrag KGV und Lageplan